

Der Bürgermeister



Hilden, den 17.12.2007

AZ.: II/26 grü

WP 04-09 SV 26/050

Hilden

Beschlussvorlage

öffentlich

**Modernisierung der Fabricius-Sporthalle Lindenstraße; Hier: Unterlagen
gem. § 14 GemHVO**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	24.01.2008			
Stadtentwicklungsausschuss	06.02.2008			
Haupt- und Finanzausschuss	20.02.2008			

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales sowie im Stadtentwicklungsausschuss der Modernisierung der Fabricius-Sporthalle und den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 1.865.500 Euro zu. Die Maßnahme wird in 3 Bauabschnitten in den Jahren 2008 bis 2010 wie folgt veranschlagt:

Ansatz 2008 505.000 €
Ansatz 2009 553.500 €
Ansatz 2010 807.000 €

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der weiteren Haushaltsplanung für das Jahr 2008 entschieden.

Günter Scheib

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja			
Produktnummer:	011303	Bezeichnung:	Investitionen	
Mittel stehen zur Verfügung:	ja			
Investitions-Nr.:				
Haushaltsjahr	Auszahlung	Einzahlung	Investitions- haushalt ja/nein	Beschreibung
	€	€		
2008	505.000		ja	Modernisierung Fabricius-Sporthalle
2009	553.500		ja	Modernisierung Fabricius-Sporthalle
2010	807.000		ja	Modernisierung Fabricius-Sporthalle
Sichtvermerk Kämmerer				

Erläuterungen und Begründungen:

Bei der Fabricius-Sporthalle handelt es sich um einen typischen Bau der 50-er Jahre, d.h. die Fassade verfügt über einen nach heutigen Maßstäben völlig unzureichenden Wärmeschutz. Die Fensteranlagen bestehen aus Einfachverglasungen in nicht thermisch getrennten Stahlprofilen. Das Klinkermauerwerk ist ohne jegliche Wärmedämmung ausgeführt. Die Dachfläche besteht aus Asbestzementplatten und ist ebenfalls nicht gedämmt. Durch die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen wird das Gebäude an die Grenzwerte der Energieeinsparungsverordnung angepasst. Die Erneuerung/Modernisierung der Wärmeerzeugungs- und Lüftungsanlagen und deren Regelungen mindern den Energieverbrauch um ca. 30% und tragen somit zu einer deutlichen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes bei.

Vorgeschlagene Maßnahmen:

1. Fassaden-/Dachsanierung mit Gesamtkosten in Höhe von 573.600 Euro

Die Fassadensanierung beinhaltet den Austausch aller Fenster- und Fassadenanlagen und den Aufbau eines Wärmedämmverbundsystems auf den Wandflächen zur erheblichen Verbesserung des Wärmeschutzes, die Entsorgung der Asbestzementdacheindeckung und das Aufbringen einer neuen Dacheindeckung incl. Wärmedämmung.

Ausführungszeiten:

2008:	Erneuerung der Dacheindeckung	207.600 Euro
2010:	Erneuerung der Fenster- und Fassadenanlagen Aufbringen der Wärmedämmfassade	366.000 Euro

2. Brandschutzmaßnahmen mit Gesamtkosten in Höhe von 97.600 Euro

Hier handelt es sich um die Erneuerung der Brandschutztüren zwischen den einzelnen Brandabschnitten sowie der Rauch-Wärme-Abzugsanlagen und der Brandmeldeanlage.

Ausführungszeit:

2009

3. Innenrenovierung mit Gesamtkosten in Höhe von 75.600 Euro

In den Kosten sind folgende Maßnahmen zu Aufwertung der Umkleidebereiche, sowie der Nebenräume enthalten:

Erneuerung der Bodenbeläge und Malerarbeiten
Anstricharbeiten in der Sporthalle
Reparatur bzw. Erneuerung der Wandfliesen in den Duschräumen

Ausführungszeit 2009

4. Technische Gebäudeausrüstung mit Gesamtkosten in Höhe von 446.400 Euro

Aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes der Gasrohrleitungen einschl. der Armaturen muss aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten die gesamte Gasversorgung des Gebäudes erneuert werden. Da bedingt durch die Fassadensanierung der zukünftige Wärmebedarf des Gebäudes wesentlich unter dem aktuellen liegt, ist der Heizkessel (für die Nebenräume) überdimensioniert und wird durch einen Niedertemperaturkessel mit moderner Regelung ersetzt. Auch werden die vorhandenen Heizkörper in den Ne-

benräumen erneuert und in die Sporthalle eine Deckenstrahlheizung eingebaut (derzeit wird die Sporthalle über die Lüftungsanlage beheizt).

Die vorhandene Lüftungsanlage wird nach Sanierung der Heizanlage erneuert und nur noch bei größeren Veranstaltungen eingesetzt. Die neue Anlage wird dabei mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet.

Da die aus den 50er Jahren stammende Elektroanlage nicht mehr den gesetzlichen Auflagen entspricht, wird hier eine neue Niederspannungshauptverteilung aufgebaut und die Allgemein- und Sicherheitsbeleuchtung auf einen zeitgemäßen Standard gebracht. Die neue Hallenbeleuchtung erhält eine tageslicht- und nutzungsabhängige Steuerung. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch die ELA-Anlage erneuert.

Ausführungszeiten:

2008	Erneuerung der Wärmeversorgung BA I	60.000 Euro
	Erneuerung der Lüftung BA I	44.400 Euro
	Erneuerung der Beleuchtung	54.000 Euro
	Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung	28.800 Euro
2009	Sanitärarbeiten	114.000 Euro
	Erneuerung der ELA-Anlage	45.500 Euro
2010	Erneuerung der Wärmeversorgung BA II	55.200 Euro
	Erneuerung der Lüftung BA II	44.400 Euro

5. Erneuerung des Sportbodens mit Gesamtkosten von 160.800 Euro

Ausführungszeit:

2009

6. Erneuerung der Akustikdecke mit Gesamtkosten von 110.200 Euro

Bedingt durch das Ergebnis der Flachdachuntersuchung im Hinblick auf Standsicherheit und dem geplanten Einbau einer Deckenstrahlungsheizung muss die Akustikdecke erneuert werden, auch damit die Heizplatten dort integriert werden können. Ein Unterhängen unter die jetzige Deckenkonstruktion ist aus statischen Gründen nicht möglich.

Ausführungszeit:

2008

7. Einbau eines Trennvorhangs mit Gesamtkosten von 60.000 Euro

Da die verschiedenen Nutzergruppen aufgrund ihrer geringen Größe oftmals nicht die gesamte Sporthalle nutzen, wurden die Kosten für einen Trennvorhang kalkuliert, um die derzeitige Einfachsporthalle als Zweifachsporthalle nutzen zu können. Dieser Trennvorhang bietet jedoch nur eine visuelle, jedoch keine akustische Abschottung.

Ausführungszeit:

2009

8. Anbau von Besuchertoiletten mit Gesamtkosten in Höhe von 225.600 Euro

Für größere Veranstaltungen in der Sporthalle sind die für Sportler/innen und Besucher/innen vorhandenen gemeinsamen Toiletten nicht ausreichend. Geplant ist ein Anbau von ca. 85 m² Grundfläche und Baukosten von 2.654 Euro/m².

Ausführungszeit:

2010

9. Anbau eines Lagerraums mit Gesamtkosten in Höhe von 115.800 Euro

Seitens der Nutzer wurde immer wieder bemängelt, dass die Lagerkapazitäten und Geräteräume nicht ausreichend seien. Geplant ist ein Anbau mit ca. 75 m² Bruttogrundfläche und Baukosten von 1.544 Euro / m².

Ausführungszeitraum:

2010

G. Scheib